

167 neue Wohnungen in der Weststadt

Wohnungsbau Die Landes-Bau-Genossenschaft stellt im Gemeinderat ihre Pläne für das Areal der ehemaligen Gärtnerei Fehrle an der Goethestraße vor. Ab Montag sind die Pläne im Rathaus ausgestellt. *Von Julia Trinkle*

Schwäbisch Gmünd

Wie das geplante Neubaugebiet „Wohnen in den Fehrle-Gärten“ zwischen der Schwerzerallee und der Goethestraße in der Weststadt aussehen soll, hat Prokuristin Antje Durach von der Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg (LBG) am Mittwochabend den Gmünder Stadträten vorgestellt.

Das Neubaugebiet in Zahlen:

9 Gebäude sind insgesamt auf dem ehemaligen Areal der Gärtnerei Fehrle in der Gmünder Weststadt geplant: Reihenhäuser im Westen genau wie Mehrfamilienhäuser und entlang der Goethestraße sogenannte Stadthäuser mit Maisonette-Wohnungen.

5 Geschosse wird das höchste Gebäude haben, das mitten in dem Areal liegt: vier plus das Dachgeschoss. Die anderen Gebäude sind maximal viergeschossig.

167 Wohnungen will die LBG dort insgesamt bauen und vermieten. Etwa die Hälfte der Wohneinheiten werden Zwei-Zimmer-Wohnungen



Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg (LBG) hat die rund 14 000 Quadratmeter große Fläche zwischen der Goethestraße und der Schwerzerallee in der Weststadt gekauft, um Wohnungen zu bauen. Foto: Dieterle Luftbildservice

23 der Wohnungen werden sozial gefördert sein, sagt Antje Durach. 25 Wohneinheiten

sollen vorzugsweise an Senioren vermietet werden. Sechs Appartements sind für Menschen mit Behinderung bestimmt. Dabei wird die LBG mit der Stiftung Haus Lindenhof zusammenarbeiten.

10 Euro pro Quadratmeter wird die Miete voraussichtlich im Durchschnitt kosten, sagt die LBG-Vertreterin auf Nachfrage von Linke-Stadtrat Andreas Dionysiotis. Dabei seien auch die 23 Wohnungen mit sehr preiswerten Mieten eingerechnet.

14000 Quadratmeter Fläche hat die Genossenschaft für das Neubaugebiet im vergangenen Jahr gekauft. Neben den Wohnungen entstehen darauf ein Kindergarten mit vier Gruppen, den die Stadt betreibt, zudem ein Quartierscafé und Grünanlagen.

167 Stellplätze sind in der Tiefgarage vorgesehen, antwortet Antje Durach auf Nachfrage von CDU-Stadtrat Christof Preiß. Also für

jede Wohnung eine. „Und wo parken die Besucher?“, hakt er nach. Vielleicht kommen diese ja gar nicht mit dem Auto, entgegen sie. Und: Möglicherweise haben auch gar nicht alle Bewohner Autos. Denn sie stelle einen Trend weg vom Auto fest. Zudem verweist sie auf das geplante Car-Sharing-Angebot sowie auf fünf vorgesehene E-Bike-Stellplätze.

0 Autoverkehr soll es in dem Neubaugebiet geben. Abgesehen von Feuerwehr und Rettungsdienst ist die Zufahrt für alle anderen gesperrt. Die Tiefgarage soll Zufahrten sowohl von der Schwerzerallee als auch von der Goethestraße bekommen.

2 bis 3 Jahre Bauzeit plant die LBG ein. „Wir starten, sobald wir die Baugenehmigung haben“, sagt Antje Durach. Doch momentan befinden sich die Pläne laut Baubürgermeister Julius Mihm noch im „Vorentwurfsstadium“.

Anregungen erwünscht

Bereits bei der Präsentation der Pläne im vergangenen Sommer habe er den Eindruck gehabt, das

Vorhaben habe „den Nerv der Weststädter positiv getroffen“. Nun lädt er alle interessierten Bürger ein, sich ein Bild davon zu machen und Anregungen zu geben.

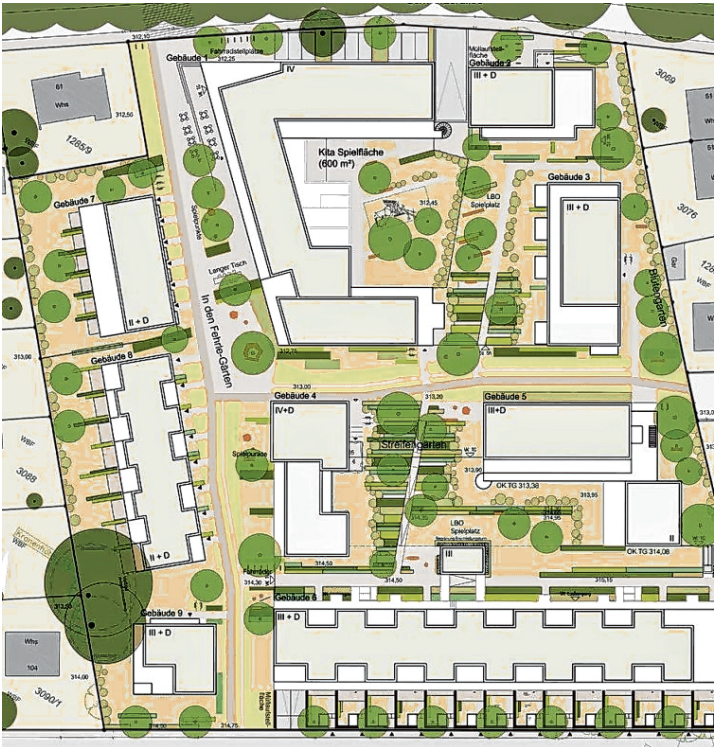
Die Pläne sind ab Montag, 18. Mai, in Raum 0.02 im Erdgeschoss des Gmünder Rathauses ausgestellt. Mitarbeiter des Stadtplanungsamts werden die Pläne auf Nachfrage erläutern.

@Anregungen sind per E-Mail willkommen an stadtplanungsamt@schwaebisch-gmuend.de.

Mehr Bilder aus der Präsentation der LBG auf www.tagespost.de.

Das ist die Landes-Bau-Genossenschaft

Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg (LBG) mit Hauptsitz in Stuttgart besteht seit 1921 und ist heute ein im Mietwohnungsbau tätiges Dienstleistungsunternehmen mit über 60 hauptamtlichen Mitarbeitern sowie rund 40 geringfügig Beschäftigten. Der Genossenschaft gehören nach eigenen Angaben rund 5500 Wohnungen, 15 gewerbliche Einheiten und eine Kindertagesstätte.



„Wohnen in den Fehrle-Gärten“ an der Goethestraße sieht ganz verschiedene Wohnformen, aber auch viel Grün vor. Plan: LBG